

**Verbandsoberliga Luftgewehr:
STEFAN BECKER MIT LIGA-DEBÜT
SB Freiheit II siegt gegen den Vallstedter SV**

Die zweite Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit ist am vergangenen Wochenende in die neue Verbandsoberliga-Saison gestartet.



Maik Wonigeit beim Heimkampf in Freiheit.

Am Vormittag gelang Mannschaftsführer Jörg Haase, Mareike Cordes, Karina Schulz, Maik Wonigeit und Nadine von der Eltz mit dem 3:2-Sieg gegen den Vallstedter SV ein Auftakt nach Maß. Zwar mussten sich Haase (384:387) und von der Eltz (376:381) ihren direkten Kontrahenten zum 0:2-Zwischenstand geschlagen geben, ihre Teamkameraden drehten jedoch die Partie zu ihren Gunsten. Cordes ließ bei Serien von 98, 98, 99, 99 ihrem Widersacher nicht den Hauch einer Chance und brillierte an Position zwei mit 394:383. Karina Schulz gelang mit persönlicher Jahresbestleistung (388:367) der

zweite Punktgewinn, ehe der an vier gesetzte Wonigeit durch einen famosen Endspurt (96, 94, 99, 98) und einem 387:374 den entscheidenden dritten Punkt für Freiheit II sicherte.

Die Partie gegen die favorisierte Auswahl des SV Wieckenberg entwickelte sich zu einem spannenden Duell. Zwei Punkte gingen durch das routinierte Auftreten von Cordes (387:385) und Wonigeit (383:379) an die Harzer. Für von der Eltz debütierte an Position fünf mit Stefan Becker ein weiteres Nachwuchstalent im Ligasystem für die Schützenbrüderschaft. Becker begann mit 96 sehr gut, legte 94 Punkte in Serie zwei nach und kam nach einer Schwächephase und der notwendigen Pause in der dritten Serie zum Abschluss noch einmal auf weitere 96 Zähler. Trotz seiner 378:389-Niederlage war das



Debütierte in der Verbandsoberliga: Stefan Becker.

Debüt des jungen Freiheitsers mit dieser sehr ansprechenden Leistung geglückt. Schulz konnte ihr gutes Niveau trotz des 383:386 bestätigen, Kapitän Haase fand während der ersten 30 Schüsse jedoch nicht in den Wettkampf, wodurch trotz einer 99 in Serie vier der Punktverlust (376:384) nicht zu verhindern war. Die Partie ging mit 2:3 an Wieckenberg.

Team Freiheit II belegt mit 2:2 Punkten einen Tabellenmittelplatz und hat damit den Grundstein zum Minimalziel Klassenerhalt in Liga drei gelegt. Am 11. November in Rünigen heißen die Gegner FC Simpel und SV Schneverdingen. Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin